

Kleine Anfrage 7/3886

des Abgeordneten Aust (AfD)

Landesprogramm "Arbeit für Thüringen" - nachgefragt

Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage 7/3695 in Drucksache 7/6384 ergeben sich weitere Fragen, die sich auf die der Antwort beigefügten Anlage beziehen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Beinhalten die Daten der genannten Anlage Doppelzählungen, also zum Beispiel von Personen, die sowohl einen Sprachkurs als auch ein Praktikum absolviert haben? Falls ja, in welcher Größenordnung sind diese Doppelzählungen in den Daten der Tabelle enthalten?
2. Aus welchem Grund stimmt die Anzahl der Teilnehmer am Landesprogramm "Arbeit für Thüringen" nicht mit der Summe der Praktika, Vermittlungen in Sprachkurse, Arbeit beziehungsweise Ausbildung überein?
3. Aus welchem Grund werden keine Details zu den absolvierten Praktika (Bereich, Dauer, planmäßiges oder außerplanmäßiges Ende) erfasst?
4. Aus welchem Grund werden keine Daten über die vorzeitige Beendigung eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses erhoben?
5. Wie schlüsselt sich die Anzahl der Teilnehmer in den Projekten nach Nummer 2.2 der Richtlinie zum Landesprogramm "Arbeit für Thüringen" nach Zielgruppenzugehörigkeit entsprechend der Nummer 4.3.1 auf?
6. Wie viele der genannten 13.657 Teilnehmer haben weiterführende Unterstützungsangebote wahrgenommen (bitte pro Jahr nach Zielgruppenzugehörigkeit und Art des Unterstützungsangebots aufschlüsseln)?
7. Anhand welcher Kriterien wird der Erfolg des Landesprogramms "Arbeit für Thüringen" gemessen?

Aust